

Zürich Gleisarena – Schutztunnel und Anprallschutz

Ausführungszeitraum

2016 – 2018

Auftraggeber

SBB Immobilien Development
Vulkanplatz 11
8048 Zürich

Leistungen

- Support GPL IM und Stabsstelle PL Bau
- Gesamtleitung Planerteam
- Koordination zw. den Projektbeteiligten und der SBB Infrastruktur
- Begleitung und Beratung der Planer im Zusammenhang mit den Anforderungen von SBB Infrastruktur
- Bauphasenplanung
- Mitwirkung und Beratung der Totalunternehmer inkl. situativer Teilnahme an den Bauleitungssitzungen
- Unterstützung des GPL SBB Infrastruktur in der Koordination SBB Fachdienste (insbes. Fahrbahn, Kabel, TC, TA und SLT) in der Projektierung wie auch Ausführung
- Koordination der Sperrungen mit dem Bauplaner Bahnhof Zürich
- Koordination Sicherheit Bahnbetrieb mit der SBB Sicherheitsleitung
- Örtliche Bauleitung und Logistik

SIA-Phasen: 32-53

BAUSUMME: 5 Mio. CHF

Charakteristische Angaben

- Gebäudekomplex bestehend aus 2 Baukörpern mit 5 bzw. 6 Geschossen, teilweise abgestützt auf der Zulaufstrecke zum Museumsbahnhof
- Schutztunnel über den Gleisen 17 und 18
- Ertüchtigung der Stützen unterhalb des Gebäudes auf beiden Mittelperrons im Tiefbahnhof Museumsstrasse
- Erstellen von abweisenden Leitkanten
- Erstellen von zwei vorgelagerten Anprallelementen zur Energieverrichtung

Projektbeschreibung

Die SBB Arealflächen im Bereich Hauptbahnhof Zürich Nord entlang der Zollstrasse wurden im Rahmen der Arealentwicklung unter den Begriffen «Gleisarena und Gleisribüne» einer neuen Nutzung zugeführt. Hierzu wurden eine Wohnüberbauung mit einzigartig urbanem Ausblick auf die Weite des Schienenmeers sowie zwei attraktive Bürogebäude mit Landmark-Charakter realisiert.

Zur Realisierung des Vorhabens Gleisarena bedarf es Sicherungsmassnahmen entlang der SBB Gleise 17 und 18. Hierzu wurde vom Projektverfasser in Zusammenarbeit mit SBB Stellen ein rund 100 m langer Schutztunnel konzeptioniert. Für den Neubau des Notausstieges aus der Zivilschutzanlage ist die Errichtung eines rund 45 m langen Schutzgerüsts mit bis zu 13 m Höhe nötig.

Das Geschäftsgebäude «Gleisarena» liegt teilweise über dem Tiefbahnhof Museumsstrasse in Zürich. Einerseits erfahren die Stützen dadurch eine höhere Auflast und andererseits steigen die Anforderungen an die Schutzziele. Die SBB Infrastruktur als Eigentümerin und Anlagenbetreiberin des Tiefbahnhofs hat aufgrund der hohen Wichtigkeit erhöhte Schutzziele gegen Anprall definiert. Neben der Ertüchtigung der vorhandenen Stützen sind auch ergänzende Schutzmassnahmen zu treffen. Die engen Platzverhältnisse erlauben es nicht, die geltenden Normen und Richtlinien einzuhalten, was zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr notwendig macht.

Die ganze Logistik wird mit einem Bauzug abgewickelt. Die Sperrzeiten sind extrem kurz und bedingen eine minutiöse Arbeitsvorbereitung. Es gilt zudem, erhöhte Anforderungen an die Bautoleranz einzuhalten, damit das Lichtraumprofil eingehalten wird.

